



Checkliste für die erste USA-Reise

(Stand: Oktober 2018)

<http://www.usa-ecke.de/>

Was muss ich vor meiner ersten USA-Reise alles erledigen? In welcher Reihenfolge sollte man all diese Dinge erledigen? Auf was sollte ich besonders achten? Wir stellen hier mal zusammen, wie wir es empfehlen würden:

1. Reisepässe prüfen bzw. neu ausstellen lassen

Warum zuerst die Gültigkeit des Reisepasses prüfen bzw. warum einen Reisepass ausstellen lassen? Ohne gültigen Reisepass keine Einreise in die USA! Ein Personalausweis reicht für die Einreise leider nicht aus.

Wichtig ist, das zuerst zu erledigen, denn ohne einen gültigen Reisepass zum geplanten Reisezeitpunkt kann der ESTA-Antrag unter Punkt 2 schon gar nicht erst gestellt werden.

2. ESTA-Antrag stellen

ESTA ist die Abkürzung für Electronic System for Travel Authorization, ein elektronisches Reisegenehmigungssystem für die Einreise in die USA, das zum Zweck der Sicherheitsüberprüfung von USA-Reisenden im Rahmen des Visa-Waiver-Programms eingeführt wurde. Wer die Genehmigung nicht hat und sie nicht beantragen will, braucht über eine Einreise gar nicht nachzudenken.

Warum jetzt schon ESTA? Die Genehmigung dauert in der Regel nicht lange, oftmals erhält man sie bereits wenige Minuten nach Antragstellung. Es kann aber auch durchaus zwei oder drei Tage dauern. ABER: Es ist natürlich auch jederzeit denkbar, dass die Genehmigung nicht erteilt wird. Dann wäre es besonders ärgerlich, wenn man bereits Flüge gebucht, Hotels reserviert oder den Mietwagen bezahlt hat.

Für spätere Reisen ist die Verlängerung von ESTA dann eine Formsache – sofern man sich in der Zwischenzeit nichts zu Schulden kommen lassen hat. Dann kann dieser Punkt sicher auch erst später erfolgen. Zu beachten ist: ESTA gilt derzeit immer zwei Jahre (allerdings nie länger als der Gültigkeitszeitraum des Reisepasses!), dann muss der Antrag erneut gestellt werden.

Einen Link zu ESTA findet ihr unter "Links und Banner".



3. Urlaubszeitraum festlegen
und genehmigen lassen

Da die Flüge in der Regel nicht so ohne weiteres stornierbar sind, sollte der nächste Schritt sein, sich beim Arbeitgeber den gewünschten Urlaubstermin genehmigen zu lassen. Ansonsten könnte man schlimmstenfalls auf den Kosten sitzen bleiben.

4. Flug buchen

Steht der Termin fest, kann man sich um das Buchen der Flüge kümmern. Wichtig ist natürlich der Preisvergleich. Dazu gibt es einschlägige Internetportale, als Beispiel sei hier nur swoodo genannt. Wir haben viele unserer bisherigen Flüge dort gebucht, in letzter Zeit waren allerdings die Klick & Mix-Angebote von Expedia oder ebookers deutlich besser. Flug suchen, passendes Hotel / Motel für die erste Nacht oder mehrere Nächte auswählen und viel Geld sparen.

5. Kreditkarten prüfen

Auch für die in den USA unbedingt notwendigen Kreditkarten sollte man sicherheitshalber jetzt schon mal die Gültigkeit prüfen. Es wäre mehr als nur problematisch, wenn man im Urlaub feststellt, dass die Kreditkarten kurz vor der Abreise oder während der Reise abgelaufen sind.

6. Führerschein

In den USA ist für deutsche Besucher der nationale Führerschein eigentlich ausreichend. Dennoch gibt es einige Staaten, die einen internationalen Führerschein verlangen. Florida z.B. hat diese Regelung eingeführt, jedoch die Umsetzung bisher auf Eis gelegt.

Zur Sicherheit empfehlen wir, sich einen internationalen Führerschein ausstellen zu lassen. Der kostet kein Vermögen und er wird - sofern man im Besitz des neuen Scheckkarten-Führerscheins ist, sofort ausgestellt.

Hat man noch einen alten Führerschein, muss dieser zunächst erneuert werden.

7. Auslandskrankenversicherung/
Reisegepäckversicherung/
Reiserücktrittsversicherung

Nebenbei – wenn wir schon beim Prüfen von Führerschein und Kreditkarte sind, gleich mal bei der Krankenversicherung nachfragen, wie es mit Versicherungsschutz in den USA aussieht.

Privat Versicherte haben das manchmal mit dabei, ansonsten unbedingt eine Reisekrankenversicherung abschließen. Wird man in den USA ernsthaft krank, kann das durchaus ein Vermögen kosten.

Auch an eine Reiserücktrittsversicherung und ggf. an eine Reisegepäckversicherung denken.

8. Hotels buchen

Ob vorbuchen oder nicht, muss letztlich jeder selbst entscheiden (siehe oben). Hat man sich aber dafür entschieden, sollte man nun langsam auf die Suche nach den passenden Hotels gehen. Viele Internetportale bieten dabei auch die Möglichkeit der kostenlosen Stornierung an.

9. Mietwagen buchen

Noch immer besteht genügend Zeit, einen geeigneten Mietwagen zu buchen. Das geht in der Regel sogar bis wenige Tage vor Abflug.

Allerdings sind die Preise so kurzfristig sicher deutlich schlechter, als bei rechtzeitiger Buchung. Auch hier empfehlen sich die gängigen Internetportale. Bestens empfehlen können wir www.billiger-mietwagen.de – dort haben wir bisher immer gebucht. Die Preise sind prima und eine kostenlose Stornierung ist in der Regel möglich.

10. Alltägliche Probleme

Wer gießt meine Blumen? Wer leert den Briefkasten? Wer kümmert sich ggf. um meine Haustiere? All diese alltäglichen Dinge dürfen nicht vergessen werden.

11. Karten und Reiseführer

Trotz aller technischen Helferlein sollten ein paar Straßenkarten der geplanten Reiseroute nicht fehlen. Denn oft ist eine grobe Übersicht, wo man sich gerade befindet, durchaus interessant.

Viele schwören auch nach wie vor auf aktuelle Reiseführer – trotz Internet. Um vor Ort schnell einen Überblick über die nähere Umgebung mit allen Sehenswürdigkeiten zu bekommen, ist ein Reiseführer sicher nicht ganz schlecht – zumal man ja vielleicht nicht immer online ist.

12. Devisen

Der Abflug ist mittlerweile nicht mehr allzu fern, langsam muss man sich Gedanken über das benötigte Bargeld



machen.

Auch dazu haben wir oben bereits einiges geschrieben, wir reisen mit wenigen Dollar in bar, die wir von der letzten Reise wieder mit zurückgebracht haben.

Die oben erwähnten American Express Traveller Cheques gibt es ja in Deutschland leider nicht mehr. In den Staaten heben wir dann mit der Kreditkarte von einem ATM-Automaten das notwendige Bargeld ab – in der Regel 300,00 Dollar.

13. Gepäckgrößen checken

Welche Größe dürfen meine Koffer und mein Handgepäck bei der gebuchten Fluglinie haben? Entsprechen meine Koffer den erlaubten Abmessungen?

Wenn ja, ist alles o.k. Wenn nicht, sollte man darüber nachdenken, sich evtl. neue Koffer zu kaufen. Denn für Übergrößen fallen saftige Gebühren an!

14. USA-Adapter

Die deutschen Netzstecker passen nicht in die amerikanischen Steckdosen. Deswegen ist ein Adapter dringend erforderlich.

Diese gibt es für ein paar Euro überall zu kaufen. Der fortgeschrittene USA-Reisende wird sich sicher später einmal einen Mehrfachstecker mit amerikanischem Anschluss basteln – siehe Praxistipps.

15. Elektronische Geräte laden

Ein oder zwei Tage vor Abflug sollte man alle Geräte, die man mitnehmen möchte aufladen und am besten gleich bei der Kamera die Uhrzeit auf USA-Zeit stellen. Handys stellen sich in der Regel vor Ort selbst um.

Was braucht man? Natürlich erst einmal den Fotoapparat, das Handy bzw. Smartphone, Rasierapparat, zum Sichern der Fotos empfiehlt sich ein Laptop oder Subnotebook, Tablet und ein Navi.

Wir würden immer ein echtes Navi einer Software auf Smartphone oder Tablet vorziehen. Zum einen ist es komfortabler, zum anderen ist z.B. die erlaubte Geschwindigkeit im Navi manchmal durchaus eine Hilfe. Auch die Points of Interest sind für uns im Navi besser als im Smartphone.



16. Online Check In 24 Stunden vor Abflug kann bei den meisten Airlines ohne Mehrkosten der Online-Check-In erledigt werden. Also jetzt die Plätze reservieren und die Bordkarten ausdrucken – das spart Zeit im Airport.
17. Koffer packen Es ist an der Zeit, die Koffer zu packen. Jeder war irgendwann schon einmal in Urlaub, deswegen sparen wir uns mal die Aufzählung der benötigten Gegenstände.

Vermutlich wird in den USA eingekauft – deswegen sollte man sich auf das Nötigste beschränken, dass Platz im Koffer bleibt. hat man alles gepackt, den Koffer wiegen - schließlich will man ja keine Zusatzgebühren für Übergewicht zahlen müssen.
18. Reiseapotheke Niemand möchte im Urlaub krank werden, aber ausschließen kann man das nie. Deswegen sollten die gängigsten Mittelchen nicht fehlen. Kopfschmerztabletten, Durchfallmedikament, Halspastillen, Nasenspray. Sicher ist auch ein Pflaster nicht verkehrt.
19. Schlüssel übergeben Nicht vergessen, der Person deines Vertrauens den Haus- oder Wohnungs- und den Briefkastenschlüssel zu geben. Sonst sind die Pflanzen nach dem Urlaub sicher alle verdurstet und der Briefkasten quillt über.
20. Adressen / Telefonnummern Habe ich alle wichtigen Adressen und Telefonnummern im Urlaub parat? Wichtig sind nicht nur private Rufnummern, sondern auch die Telefonnummer meiner Kreditkartenhotline, Sperrrufnummer bei Verlust usw.
21. Habe ich alle Buchungsunterlagen vollständig dabei? Habe ich alle Unterlagen dabei? Boarding-Pass, Mietwagen-Voucher, Hotelreservierungen usw. Wir haben diese immer in Papier dabei, zusätzlich als pdf auf dem Notebook oder im Onlineportal des Veranstalters.
22. Datenroaming deaktivieren Kurz vor Abflug sollte man am Smartphone das



Datenroaming deaktivieren, sonst könnte man bei der nächsten Abrechnung eine böse Überraschung erleben!

23. Flüssigkeiten eintüten

Spätestens am Airport das Handgepäck auf Flüssigkeiten prüfen. Diese müssen in einen verschließbaren Beutel gegeben werden. Auf die maximale Menge achten!